Wildbienen-Monitoring
IN AGRARLANDSCHAFTEN

MonViA

THÜNEN

Die

NISTHILFEN-SAISON 2023

JAHRESVERGLEICH 2023

(c) Wildbienen-Monitoring, Thünen-Institut 4/2024

Wildbienen-Monitoring
IN AGRARLANDSCHAFTEN

DANKE!

Die Saison 2023 hat uns wieder einen guten Schritt weiter in Richtung eines bundesweiten Wildbienen-Monitorings gebracht – dank der Hilfe vieler ehrenamtlicher Wildbienen-Forscher*innen. 2023 konnten wir mithilfe der vielen Fotos und den Arbeiten am neuen Bestimmungsschlüssel 21 Arten(-gruppen) unterscheiden, das sind drei mehr als im Jahr davor:

- *Osmia niveata* – erkennbar am rosa gefärbten Pollen
- Unterscheidung *Osmia bicornis* und *Osmia cornuta* (vorher als Artengruppe erfasst)

Wir bedanken uns bei allen Nisthilfe-Pat*innen, die 2023 Nisthilfen betreut und sich für Wildbienen eingesetzt haben. „Ohne unser Team mit engagierten und zuverlässigen Ehrenamtlichen wäre ein ambitioniertes Monitoring wie dieses nicht möglich.“, so Demetra Rakosy, Leiterin des Wildbienen-Monitorings.

Herzliche Grüße
Das Wildbienen-Team am Thünen-Institut

Foto: Lasse Krüger

Gehörnte Mauerbiene in einem Nisthilfe-Brettchen.

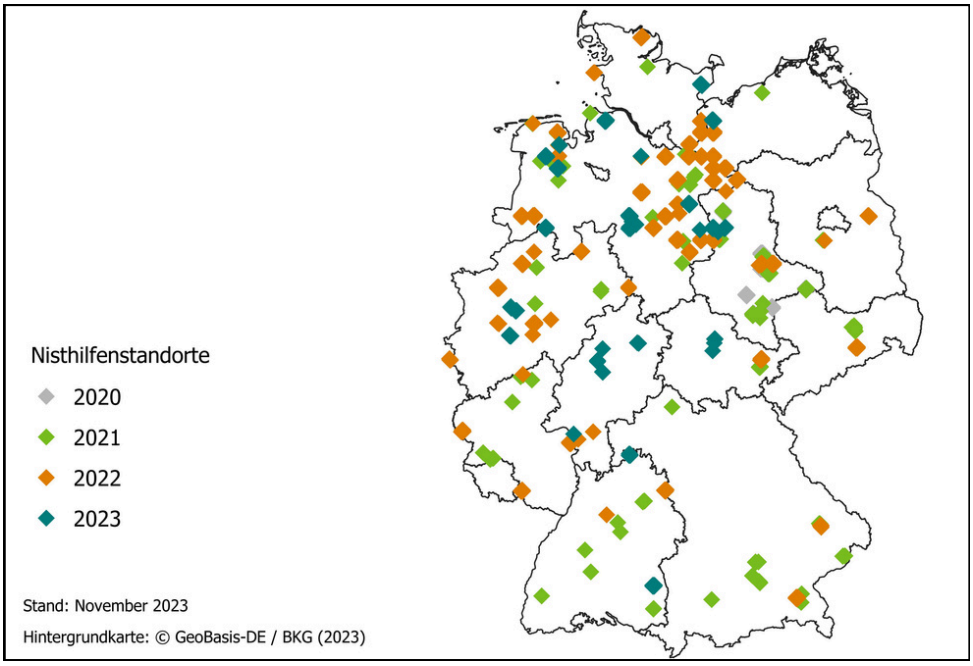
Foto: Thorsten Schad

“OHNE EHREN-AMTLICHE WÄRE DAS MONITORING NICHT MÖGLICH.”

Wildbienen-Monitoring
IN AGRARLANDSCHAFTEN

DAS NISTHILFE-MONITORING WÄCHST

Mittlerweile betreuen Patinnen und Paten verteilt in ganz Deutschland mehr als 850 Nisthilfen. 2023 haben Ehrenamtliche in 21 Regionen Nisthilfen in der ersten Phase des Nisthilfe-Patenschaft-Zyklus betreut und die Brettchen fotografiert. Über 25.000 Fotos sind zur Auswertung am Thünen-Institut eingegangen.



NISTHILFEN BUNDESWEIT

> 850

NISTHILFE-BRETTCHEN FOTOS

ca. 25.000

Wildbienen-Monitoring
IN AGRARLANDSCHAFTEN

DIE HÄUFIGSTEN WILDBIENENARTEN

Diese Wildbienenarten haben insgesamt die meisten Brutzellen in den Nisthilfen angelegt.

Quelle Arteninformationen: Bestimmungshilfe Lindermann und Grabener et al. 2023

1) Löcherbiene

Kokons von *Heriades* sind hell weißlich, wobei gelblich-orange Kot- und knallgelbe Pollenreste im Kokon eingewoben werden. Die Zwischenwände werden aus hell-gelblichem Harz angefertigt, das in das umliegende Holz einzieht.

2) Rote Mauerbiene

Die Zwischenwände und der Nest-verschluss von *Osmia bicornis* bestehen aus Lehm. Die oval-kugeligen Kokons sind dunkel, stark glänzend und füllen fast das gesamte Brutzellenvolumen aus. Der Pollen und die Zwischenwände wirken trocken.

3) Hahnenfuß-Scherenbiene

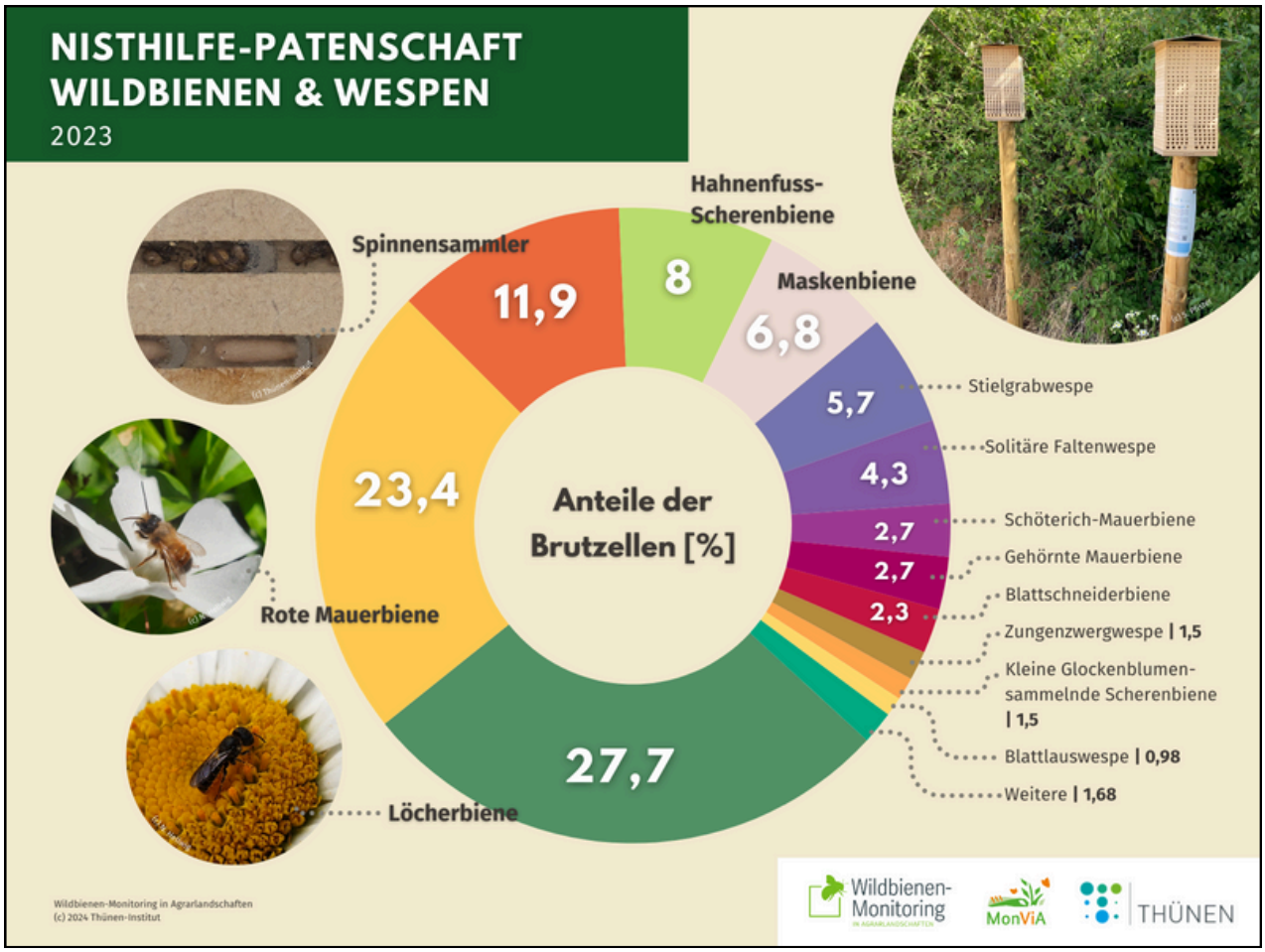
Der Pollen, den *Chelostoma florisomne* sammelt, ist knallgelb. Häufig legt sie leere Zwischenzellen an. Das Baumaterial besteht aus einem Lehm-Sand-Gemisch. Der Kokon ist mindestens doppelt so lang wie breit und nimmt annähernd den gesamten Brutzellenraum ein.

4) Maskenbiene

Die Maskenbienen der zählen zu den kleinsten Bienen Deutschlands. Der Kokon der Gattung *Hylaeus* ist rudimentär und die Larve durchscheinend. Der Futtervorrat aus Pollen und Nektar wirkt zähflüssig, der Nestverschluss cellophanartig.

Wildbienen-Monitoring IN AGRARLANDSCHAFTEN

AUSWERTUNG IM ÜBERBLICK



HÄUFIGSTE ARTEN

Diese Wildbienen- und Wespenarten kamen in den Monitoring-Nisthilfen am häufigsten vor. Das heißt, dass von diesen Taxa die meisten Brutzellen nachgewiesen werden konnten.

40 %

...aller Wildbienenbrutzellen stammen von spezialisierten Wildbienenarten.

Wildbienen-Monitoring
IN AGRARLANDSCHAFTEN

AUSWERTUNG IM ÜBERBLICK

Foto: Lara Lindermann

BRUTZELLEN INSGESAMT 75.515

	Summe	Anteil
Wildbienen	56.652	75 %
Wespen	18.863	25 %

*Löcherbiene	20.881
Rote Mauerbiene	17.124
Spinnensammler	8.966
*Hahnenfuss-Scherenbiene	6.023
Maskenbiene	5.112
Stielgrabwespe	4.319
Solitäre Faltenwespe	3.258
*Schöterich-Mauerbiene	2.039
Gehörnte Mauerbiene	2.033
Blattschneiderbiene	1.738
Zungenzwergwespe	1.131
*Kleine Glockenblumen-sammelnde Scherenbiene	874

Blattlauswespe	739
Pflanzenmörtel-bauende Mauerbiene	545
Bartwegwespe	339
*Natternkopf-Stängelbiene	144
*Einhöckerige Mauerbiene	83
Stahlblauer Grillenjäger	44
Knoten-Faltenwespe	36
*Buckel-Seidenbiene	26
Tönnchen-Wegwespe	18
*Platterbsen-Mörtelbiene	15
Staublausgrabwespe	13
*Glockenblumen-Scherenbiene	10

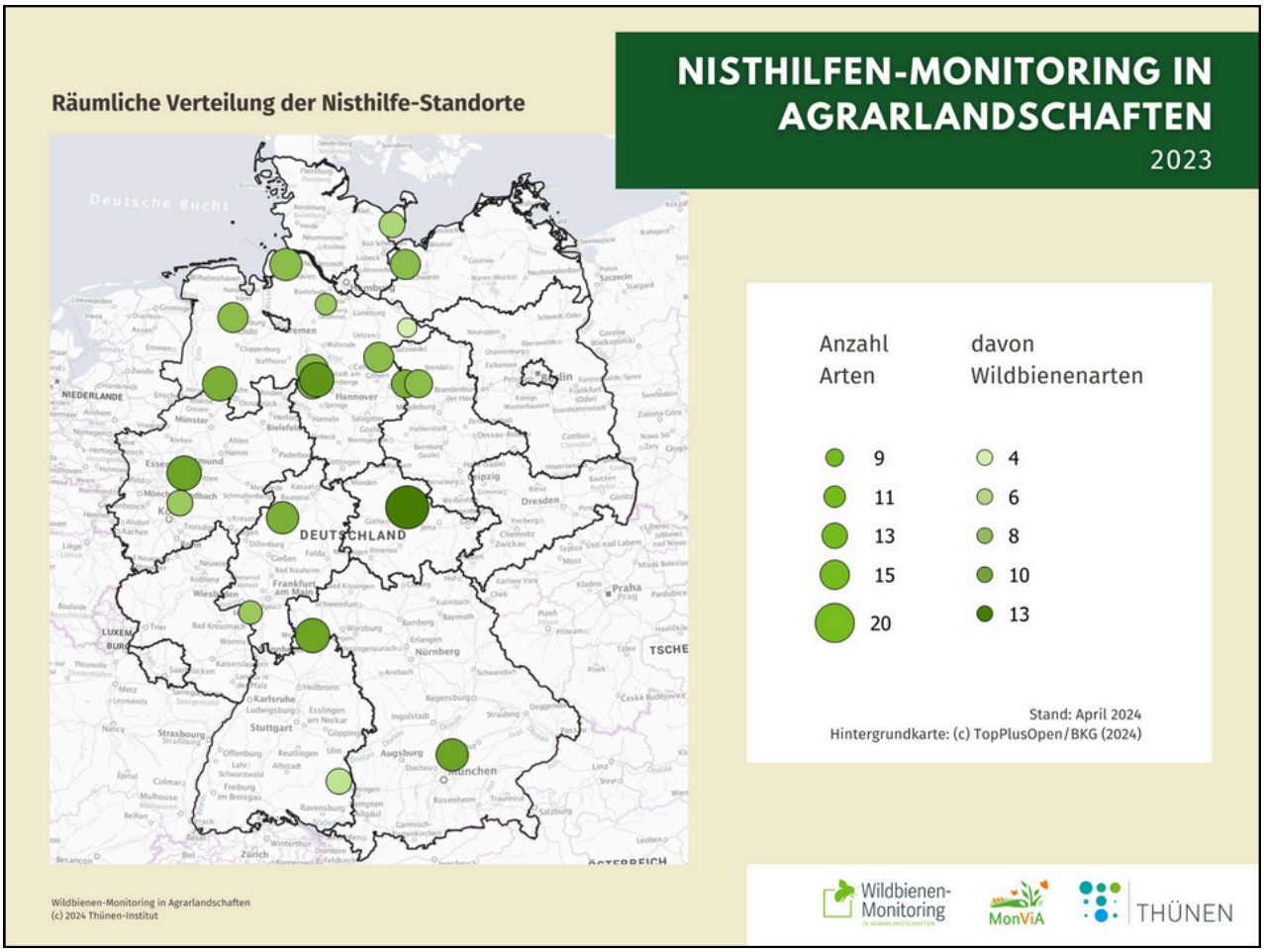
Art / Summe der Brutzellen

Wildbienen

* Spezialisten (Sammeln ausschließlich Pollen einer bestimmten Pflanzenart.)

Wildbienen-Monitoring IN AGRARLANDSCHAFTEN

AUSWERTUNG IM ÜBERBLICK



STANDORTE 2023

Die Karte zeigt die Anzahl der Arten pro Nisthilfe-Standort. Die Anzahl an Nisthilfen pro Fläche kann variieren. An der Intensität des Farbtons ist abzulesen, wie viele der erfassten Arten im Nisthilfe-Monitoring 2023 Wildbienen waren.

Foto: Lara Lindermann

Wildbienen-Monitoring
IN AGRARLANDSCHAFTEN

KONTAKT

Wildbienen-Monitoring in Agrarlandschaften
E-Mail: nisthilfe@thuenen.de
Web: wildbienen.thuenen.de
Instagram: @wildbienen.thuenen
Thünen-Institut für Biodiversität
Bundesallee 65
38116 Braunschweig

Weitere Informationen zur Nisthilfe-Patenschaft unter wildbienen.thuenen.de/nisthilfe-patenschaft.

CITIZEN SCIENCE: JEDE*R KANN MITMACHEN

Foto: Johanna Stahl

Herausgeber
Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Biodiversität
Wildbienen-Monitoring in Agrarlandschaften
Bundesallee 65, 38116 Braunschweig
Stand: 04/2024